

## **PRESSEMITTEILUNG**

des Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikums Bergmannsheil

### **Enddarmkrankungen: Ein Tabuthema im Fokus**

#### **Veranstaltung für Ärzte, Pflegekräfte und Patienten im Bergmannsheil klärt über verbreitete Erkrankungstypen auf**

Bochum, 11. Mai 2010. Hämorrhoiden, Stuhlinkontinenz und andere behandlungsbedürftige Erkrankungen des Enddarms sind weit verbreitet: Rund 70 Prozent der Bevölkerung leiden mindestens einmal im Laufe ihres Lebens daran, schätzen Experten. Aktuelle Erkenntnisse zur Diagnose und Behandlung von Enddarmkrankungen (sogenannten proktologischen Erkrankungen) stehen auf dem Programm einer Veranstaltung am Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikum Bergmannsheil. Sie steht unter dem Titel „Bochumer Proktologie-Seminar“ und findet statt am 19. Mai 2010 ab 17 Uhr im Hörsaal 3 (Haus 9) des Bergmannsheil, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1 in Bochum.

Von der Vorsorge bis zur Notfalltherapie

Experten referieren hier über Vorsorge und Behandlung von Erkrankungen und Tumoren, die im Bereich des Enddarms auftreten und über chirurgische Eingriffe bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen. Außerdem werden Therapien bei Stuhlinkontinenz thematisiert. Schließlich wird gezeigt, wie notfallmäßig auftretende proktologische Erkrankungen behandelt werden. Die Veranstaltung richtet sich als wissenschaftliche Fortbildung an ärztliches und pflegerisches Fachpersonal, steht aber auch interessierten Patientinnen und Patienten offen. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung stehen im Internet bereit unter [www.bergmannsheil.de](http://www.bergmannsheil.de) im Menü „Aktuelles/Veranstaltungen“.

Das Bochumer Proktologie-Seminar am Bergmannsheil ist bereits die achte Veranstaltung ihrer Art. Sie steht unter der Leitung von Prof. Dr. Wolff Schmiegel, Direktor der Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie am Bergmannsheil und Direktor der Medizinischen Klinik am Knappschaftskrankenhaus Bochum-Langendreer. Organisiert wird sie von Dr. Jörg Willert, Oberarzt der Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie am Bergmannsheil. Das Seminar ist als medizinische Fachveranstaltung zertifiziert.

### **Über das Bergmannsheil**

Das Berufsgenossenschaftliche Universitätsklinikum Bergmannsheil - Klinikum der Ruhr-Universität Bochum - repräsentiert den Strukturwandel im Ruhrgebiet wie kein anderes Krankenhaus: 1890 als erste Unfallklinik der Welt zur Versorgung von verunglückten Bergleuten gegründet, zählt es heute zu den modernsten und leistungsfähigsten Akutkliniken der Maximalversorgung. In 22 Kliniken und Fachabteilungen mit insgesamt 622 Betten werden jährlich mehr als 19.000 Patienten stationär und ca. 60.000 ambulant behandelt. Mehr als die Hälfte der Patienten kommen aus dem überregionalen Einzugsbereich. Weitere Informationen im Internet unter: [www.bergmannsheil.de](http://www.bergmannsheil.de).

Weitere Informationen:

Dr. Jörg Willert  
Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie der Medizinischen Klinik I  
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH  
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1  
44789 Bochum  
Tel.: 0234/302-3475  
E-Mail: [joerg.willert@ruhr-uni-bochum.de](mailto:joerg.willert@ruhr-uni-bochum.de)

Pressekontakt:

Robin Jopp  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Wi-Med Bergmannsheil GmbH  
c/o Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH  
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1  
44789 Bochum  
Tel.: 0234/302-6125  
E-Mail: [robin.jopp@bergmannsheil.de](mailto:robin.jopp@bergmannsheil.de)